

Abgleich-Anleitung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EBF 89	(I) und (II) Maximum	850 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1: 140 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	11 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) inneres Minimum		Sperrtiefe 1: 25

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Außenantennen-Vorkreis	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion 1:	Ferrit-antennen-Vorkreis	Empfindlichkeit µV/m	Schwingstrom µA	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	inneres (4) Maximum 6 5 ...	320 200	(9) Maximum	35 25 ...	300 330 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ Nach dem Außenantennen-Vorkreisabgleich, Ferritantenne LW abgleichen, dann MW Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81 : 14 µV
	1450 kHz	(2) Maximum	(5) Maximum ... 5,2	130	(10) Maximum	... 15	... 320	
LW	160 kHz	(3) Maximum	äußeres (6) Maximum 9 5,5 ...	3200 2100	(7) Maximum	100 50 ...	240 340 ...	
	320 kHz		... 5	1400	(8) Maximum	... 40	... 320	
KW	8 MHz	(11) Maximum	(12) Maximum 9 ... 11 ... 14	15 14 11			290 ... 400 ... 300	

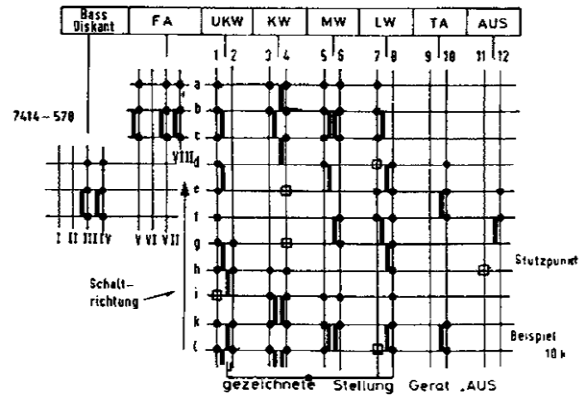
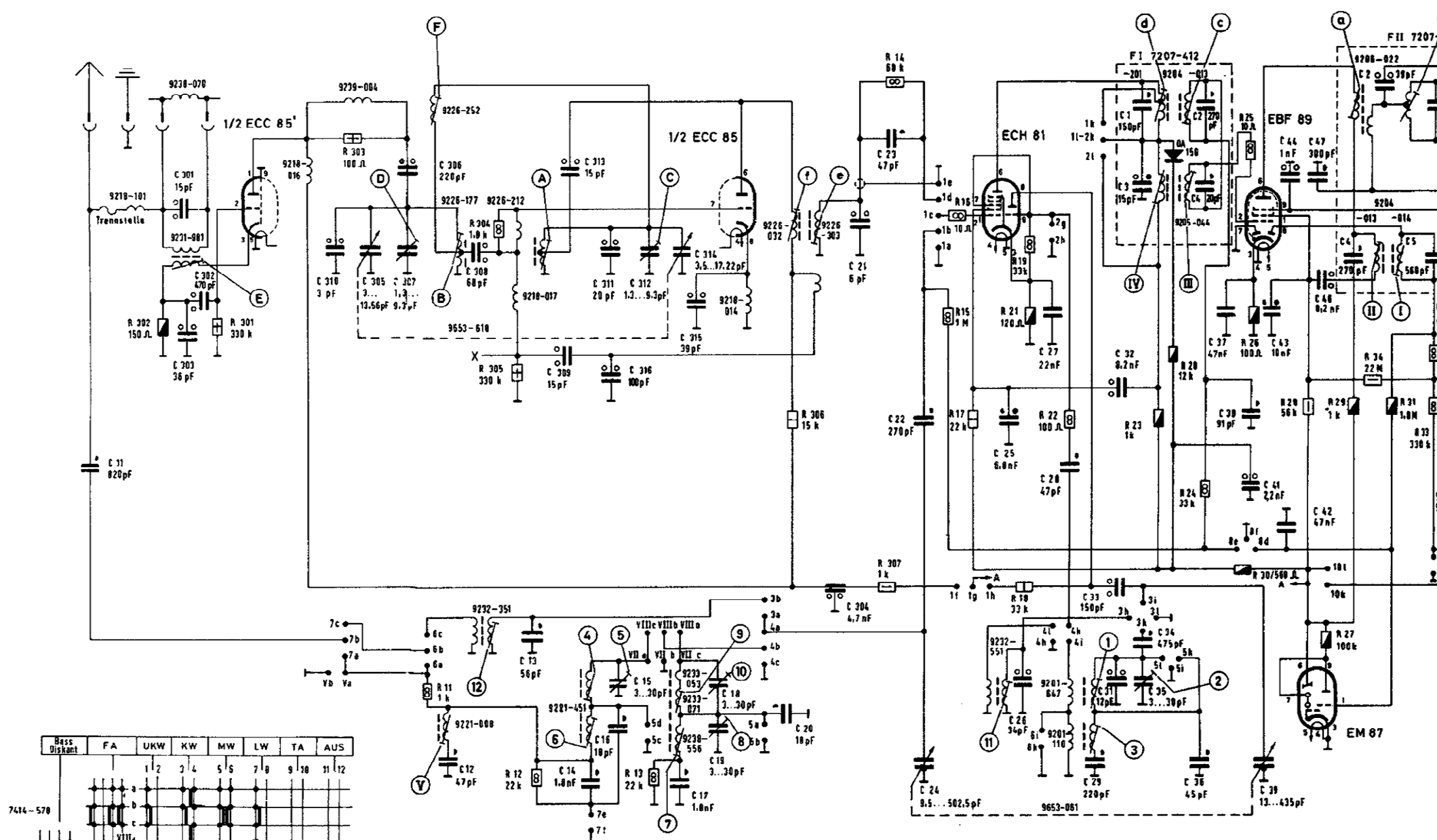
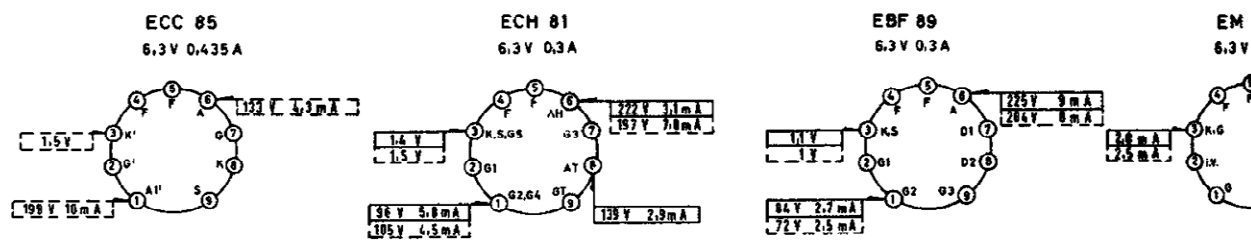
FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 51; Outputmeter bei FM	5 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 39 in Serie geschaltet werden. Ratio-Abgleich primär- und sekundärseitig mit 100 mV ZF-Eingangsspannung an G ₁ EBF 89. Regler R 2 im F II bei 300 - 400 mV ZF-Spannung auf max. AM-Unterdrückung einstellen.
AM		(b) Minimum	Outputmeter; Röhrenvoltmeter an C 51		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(c) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 51; Outputmeter bei FM	140 µV	
		(d) Maximum			
	Drehring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	(e) inneres Maximum (f) Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung V _{eff}	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 51)	2 ... 2,5 V _{eff}	3 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt. Spule F darf nicht verstellt werden. Wenn schon verstellt, dann ausbauen und separat auf 0,9 µH abgleichen.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Brumm: Lautstärkeregl. zu: 1 mV; auf: 1,5 mV



Wellenbereiche:
 LW 145...350 kHz
 MW 510...1620 kHz
 KW 5,9...16 MHz
 UKW 87...104 MHz

FM-Spulsensatz 7435-054 ZF=10,7 MHz
 AM-Spulsensatz 7416-032 ZF=460 kHz

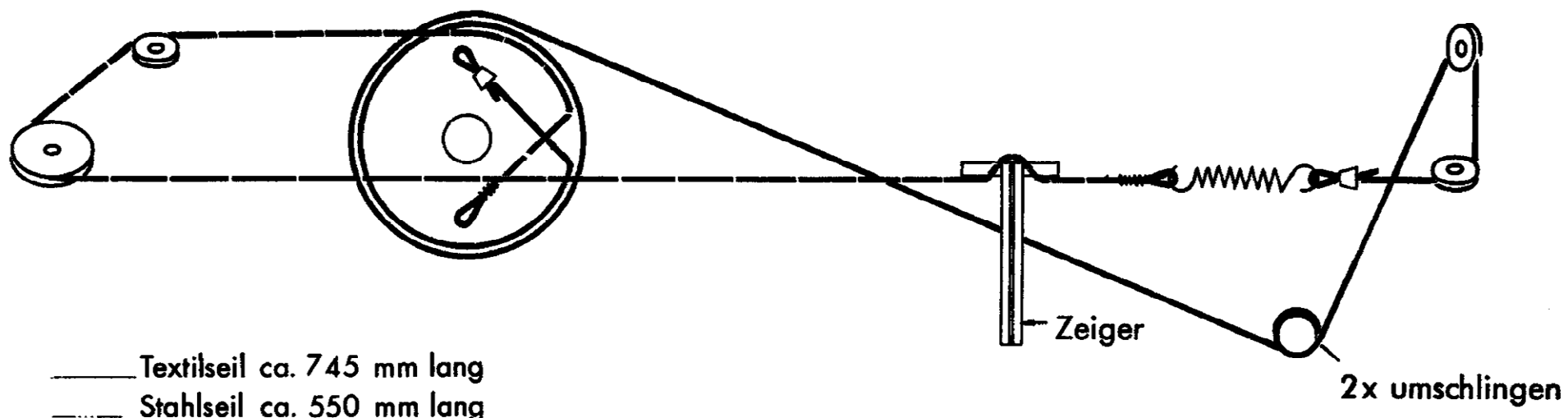
Spannungen mit GRUNDIG Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen. Messwerte gelten bei 220V \sim auf MW UKW, ohne Signal an der Antenne.

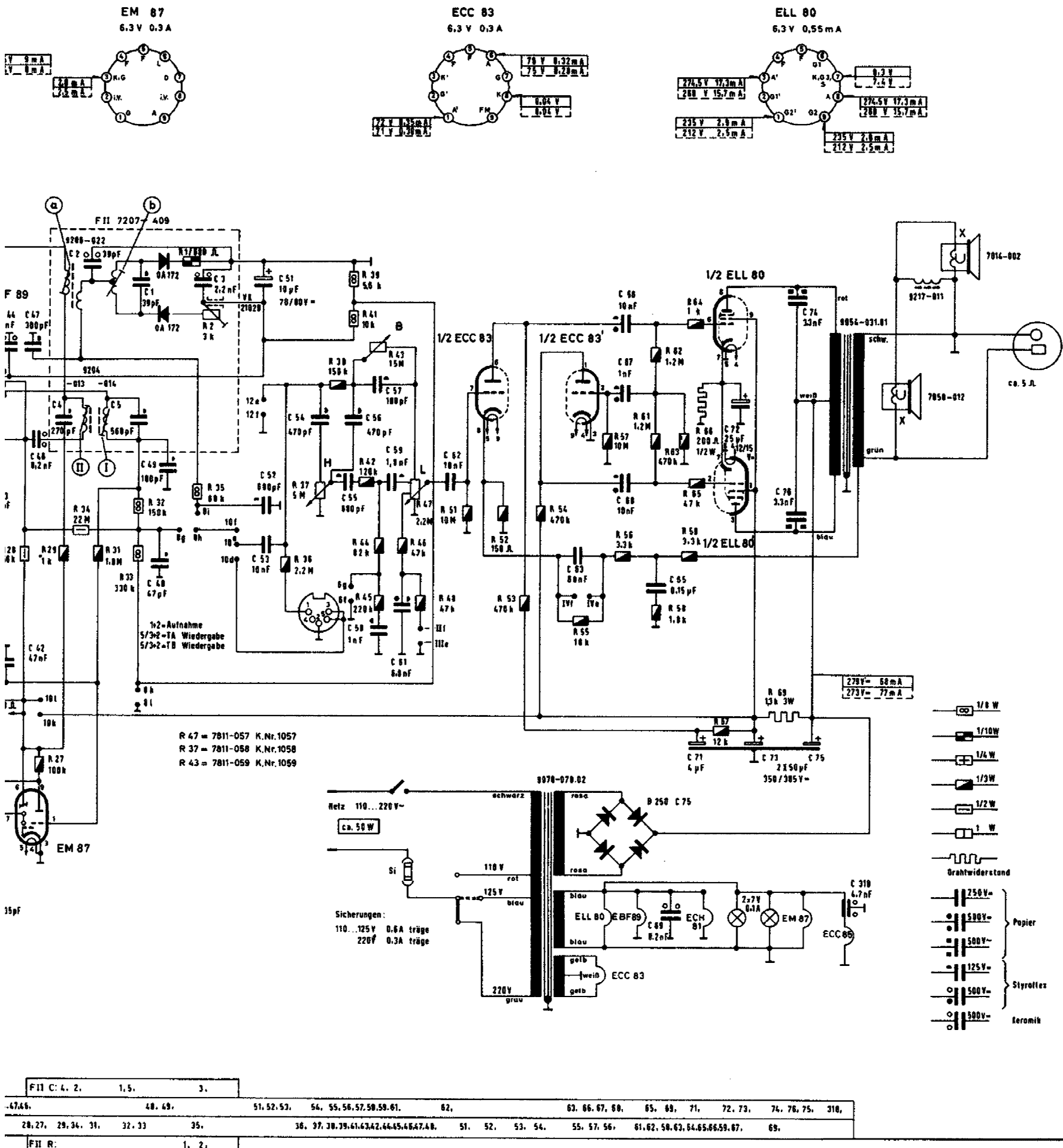
Änderungen vorbehalten

C	11.	301.303.302.	310	305	306.307.	12.	308.	13.	313.309.14.311.316.15.16.	312.	314.	17.	18.	19.315.	20.	304.	21.	23.	22.24.	25.	26.	27.	28.	29.	32.	33.31.34.35.	41.	36.	37.38.39.42.42.44.47.45.					
R		302.	301.	303		11.	304.	305.	12.		13.				306.		14.	307.	15-16-17.	18-21-19.22.						23-28.	24.	38.	26.25.	28.	27.	29.34.	31.	32.3

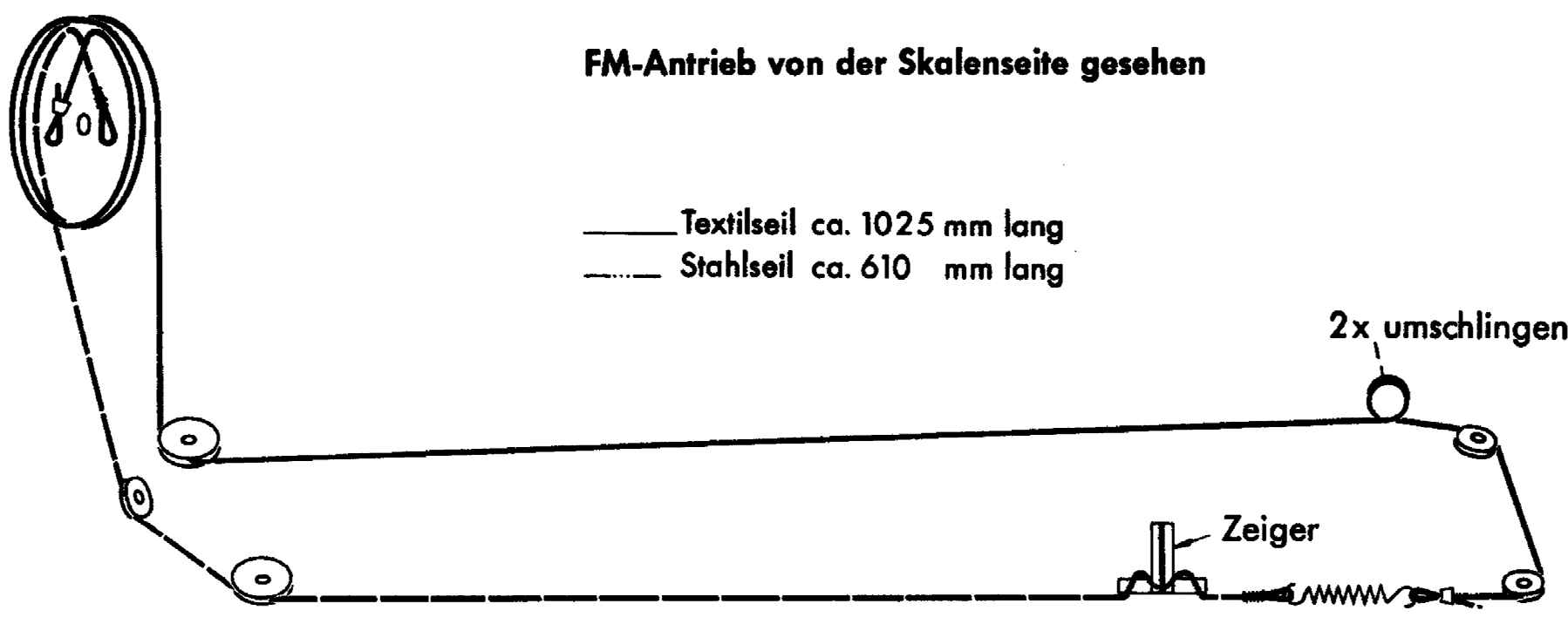
F I : 1, 3 2, 4 F II C : 4, 2. 1, 5.
F II R :

AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen





Musikgerät 3367
(11-1273-1101)



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen

—— Textilseil ca. 1025 mm lang
 - - - - Stahlseil ca. 610 mm lang

2x umschlingen

Zeiger